

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 9 (1893)

Heft: 9

Rubrik: Submissions-Anzeiger

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Auf Frage **272** erwidern Ihnen, daß wir fragliche Schmiedefeuer gerne besorgen. Briner u. Co., Winterthur.

Auf Frage **273**. Habe eine Holzspaltmaschine zu verkaufen. J. Steiner, mech. Werkstätte, Zürich.

Auf Frage **273**. Holzspaltmaschine zu kaufen, bei J. Steiner, mech. Werkstätte, Zürich.

Auf Frage **274**. Vorhang- und Rouleauxstangen in Tann- und Laubholz liefert nach gewünschter Dicke Jof. Schnyder, Drechsler, Siebren, Galgenen.

Auf Frage **274**. Betreffs Vorhang- und Rouleaux-Stangen, wenden Sie sich an die mech. Drechlerei von Frz. Triner, Schwyz.

Auf Frage **274**. Tannene Vorhang- und Rouleauxstangen liefert billigst, A. Bräcker, mech. Drechlerei, Kappel Toggenburg.

Auf Frage **277**. Wenn das Gebäude ob einer Gattersäge durch deren Lauf ins Schwanken gerät, so liegt der Fehler an folgenden Punkten. Für den Unterbau sollten besonders die Ecken aus lagerhaften Steinen solid gemauert sein. Ist der Unterbau nur von Holz, so sollen nach allen Seiten kräftige Schrägstübe ein Schwanken verhindern. Für das Laufwerk ist zwischen die Schwungräder ein Zementbetonguß von 3 m Länge und 40 cm. Dicke anzuführen und hierauf ein 20 cm starker Holzrahmen mittelst eingegossener Schrauben zu befestigen. Auf diesem Rahmen liegen die Schwungradlager und stehen die Gatterhüde von beiden Enden des Rahmens her durch kräftige Sperrbalken in gutem Verbandsgefügt und dazu noch an den Balken des Sägebodens befestigt, so daß die Gatterstübe für sich allein stehen und jedenfalls nicht an den Deckenbalken des Oberbaues befestigt werden müssen, denn von einer Verbindung mit den Deckenbalken kommt das Schwanken deselben her. Daß die Schwungräder unterhalb des Gatters angebracht sein sollen, die Kurbelzapfen aufs genaueste gleich stehen und der Gatter möglichst leicht sein soll, setze ich als bekannt voraus.

B.
Auf Frage **277**. Aus langjährigen Erfahrungen im Sägebau, teile dem Fragesteller mit, daß die Schwankungen eines Sägerei-gebäudes nur von der Schwungradwelle, resp., von den Kurbelzapfen herrühren, oder verursacht werden, sofern das Gebäude der nötigen Verbugungen im Querschnitt nicht ermangelt. Es kann beim Betrieb einer Gattersäge durch irgend ein Ereignis, ein Verschieben oder Stoßen im Durchmesser oder der Parallellinie der Kurbelzapfen stattfinden, wodurch solche Schwankungen entstehen müssen, ebenso braucht ein solcher Gatter mehr Triebkraft als ein bei richtiger und normaler Konstruktion und Anlage. Vorkommende Uebelstände beseitigt der im Sägebau durchaus gut erfahrene Mühlenmacher Wilh. Spörri, Hübscheren Mühle, Mettmensjetten Kanton Zürich.

Auf Frage **279** diene zur Kenntnis, daß ich Petrolmotoren fabriziere zu billigen Preisen und regelmäßigem, ruhigem Gang, ein solcher steht täglich bei mir im Vertriebe. J. Verliat, mech. Werkst., Uznach.

Submissions-Anzeiger.

Die Schreiner- und Malerarbeiten zur neuen Kirche in Enge werden hiemit zur öffentlichen Bewerbung ausgeschrieben. Die Preiseingaben für Schreinerarbeit sind bis 10. Juni d. J., diejenigen für Malerarbeit bis 17. Juni an Herrn Stadtrat C. Hasler einzureichen. Uebernahmsbedingungen und Bauzeichnungen sind vom 23. Mai an bei dem bauleitenden Architekten, Hrn. Prof. Bluntzli im Polytechnikum, Zimmer 17b einzusehen.

Der Bau der neuen Straße Wattenwyl-Burgstien-Niggisberg, devisiert auf Fr. 72,619. 50, wird zur Konkurrenz ausgeschrieben. Angebote, in Prozenten unter oder über dem Vorschlag ausgedrückt, sind schriftlich, versiegelt und mit der Aufschrift „Straßenbau“ Hrn. G. Trachsel, Notar in Wattenwyl, bei welchem Plan, Vorschlag und Baubedingungen zur Einsicht auflegen bis 4. Juni 1893 einzureichen.

Malerarbeit. Die Käseereigesellschaft Bliedegg (Thurgau) beabsichtigt, sämtliche Malerarbeit an dem Käseereigebäude an einen tüchtigen Fachmann zu übergeben. Bewerber hiefür haben sich bis Ende dieses Monats bei G. Wittwer, Oberegg (Thurgau) anzumelden.

Die Gemeinde Tiefenkasten eröffnet Konkurrenz über den Schulhausbau und vergibt die Maurer-, Zimmer- und Schreinerarbeit. Pläne hierüber können beim Vorstande eingesehen und Offerten sowohl über das Ganze als über einzelne Arbeiten eingereicht werden bis zum 29. Mai.

Die Käseereigesellschaft Cham eröffnet hiemit Konkurrenz über Erstellung eines Käseereigebäudes im Dorfe Cham. Bezügliche Offerten sind für gesamt oder einzelne Arbeiten bis den 6. Juni nächsthin verschlossen mit der Aufschrift „Käseereibaute“ an Herrn Präsident Gottlieb Williger in Lindencham einzureichen. Pläne, Ausmaß und Bauvorschriften liegen beim Gasthaus zum Kreuz in Cham zur Einsicht auf.

Die Schulgemeinde Mettmensjetten ist im Falle, in der obern Lehrerwohnung folgende Arbeiten ausführen zu lassen: 1. Ein buchener Kiemenboden mit zirka 120 Quadratfuß. 2. Ein tannener Ladenboden mit zirka 170 Quadratfuß. 3. Ein Boden

in der Küche (Saargemündplättli) zirka 75 Quadratfuß. Diesbezügliche Offerten sind spätestens bis Sonntag den 4. Juni dem Präsidenten, Herrn Gemeinderat Jean Huber, einzureichen, der auch über das Nähere Aufschluß erteilt.

Die Schlosser- und Malerarbeiten für das Postgebäude in Solothurn werden hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Zeichnungen, Bedingungen und Angebotformulare sind bei Herrn Bau-führer Münch in Solothurn, wo dieselben jeden Nachmittag von 2-6 Uhr eingesehen werden können, aufgelegt. Uebernahms-offerten sind der Direktion der eidgenössischen Bauten verschlossen unter der Aufschrift „Angebot für Postbaute Solothurn“ bis und mit dem 30. Mai nächsthin franko einzureichen.

Die Erdarbeiten, zirka 1200 Kubikmeter, und Beton- und Maurerarbeiten, zirka 450 Kubikmeter, zu einer Turbinenanlage im Garten des Herrn Dr. Neuhaus in der Esenau zu Biel, werden hiemit zur öffentlichen Konkurrenz unter Fachleuten ausgeschrieben. Plan und Bedingnisheft sind im Bureau der Herren Probst, Chappuis u. Wolf in Atdau zur Einsicht aufgelegt, woselbst bis und mit dem 5. Juni 1893 die Angebote schriftlich und versiegelt einzureichen sind.

Für Erstellung einer neuen Lokomotivremise in Rapperswil sind folgende Arbeiten zu vergeben:

Erdarbeit	Fr. 1,000
Maurer- und Steinhauerarbeit	46,000
Zimmerarbeit	9,000
Schreinerarbeit	1,000
Flachnerarbeit	2,200
Glaserarbeit	2,300
Schmiedearbeit	500

Bauvorschriften und Pläne können beim Bauingenieur in St. Gallen eingesehen werden, bei welchem auch Offerten bis spätestens zum 31. Mai einzureichen sind.

Für Erhöhung und Umbaute des Kirchturmes in Dielsdorf wird hiemit Konkurrenz eröffnet über die Ausführung der Maurer-, Sandsteinhauer-, Zimmer-, Schmied- oder Schlosser-, Spengler-, Kupferdecker- und Malerarbeiten. Pläne, Vorausmaße, Baubeschreibung und Akkordbedingungen können beim bauleitenden Architekten, Herrn Roth, Plattenstr. 37, Fluntern-Zürich, eingesehen werden. Diesbezügliche Eingaben für einzelne Arbeiten oder samethaste Uebernahme derselben sind verschlossen mit der Aufschrift: „Turmbau Dielsdorf“ bis spätestens den 26. Mai d. J. an den Präsidenten der Baukommission, Herrn Gemeinderat Müller in Dielsdorf einzusenden.

Ueber die Ausführung der Zimmermannsarbeiten, der Spenglerarbeiten, der Dachdeckerarbeiten für das schweizerische Landesmuseum wird hiemit Konkurrenz eröffnet. Die Pläne und Uebernahmsbedingungen sind vom Montag den 15. Mai an im Bureau von G. Gull, Architekt, Bleicherweg 36, Parterre, zur Einsicht aufgelegt und sind daselbst auch die Eingabeformulare zu beziehen. Die Offerten sind verschlossen und mit der Aufschrift: „Preiseingabe für das Landesmuseum“ versehen, bis spätestens Montag den 29. Mai, vormittags 9 Uhr, an den Bauvorstand der Stadt Zürich, Herrn Stadtrat Dr. Usteri, einzuliefern.

Die Anstalt Kappel (St. Zürich) hat folgende Arbeiten in Akkord zu vergeben: 1. Außerer Verputz des ganzen Korrektionsgebäudes; 2. Sämtliche Gypferarbeiten im Innern des Gebäudes; 3. Legen von verschiedenen Böden und Saloufäden für das ganze Gebäude; 4. Erstellung der Treppen; 5. Verschiedene Malerarbeiten; 6. Verschiedene Glasarbeiten. Nähere Auskunft erteilt die Verwaltung.

Einrichtung und Betrieb der Schmieden.

Eine Sammlung praktischer Erfahrungen zum Gebrauch für Fabrikanten, Schmiedemeister, Betriebsleiter u. Von D. Schmelzer. Mit 50 Textfiguren und drei Tafeln. Preis Fr. 2. 50.

Techn. Buchhandlung W. Semm jun. in St. Gallen.

Zu beziehen durch die technische Buchhandlung **W. Semm jun. in St. Gallen:**

Dr. A. Tobler, Die elektrischen Uhren und die elektrische Feuerwehr-Telegraphie. Nach dem Standpunkte der Gegenwart geschilbert. Mit 88 Abbildungen. 14 Bogen. Oktav. Geh. 3 Fr. 75. Rp.

Mousseline-laine u. Lawn-Tennis-Stoffe

per Meter Fr. 1. 25. Angenehmste Stoffarten zu Sommer- u. Gelegenheits-Kleidern und Blousen für Damen und Töchter in ca. 500 der neuesten und reizendsten Dessins und Qualitäten versendet Meter- und Stückweise franko ins Haus (Sommer-Modellbilder gratis.)

Oettinger & Co., Zentralhof, Zürich.

Muster obiger, sowie sämtliche Muster aller Frauen- und Herren-Stoffe, sowie Wasch- und Konfektions-Stoffe bereitwilligst franko.